

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ich hör' auch öfter eine Klag'
Und will nichts übertreiben,
Doch wahr ist's, was ich diesmal sag:
Die vielen blauen Scheiben
Sind schuld, daß mancher Scheibenschütz
Sein Pulver und sein Blei unnütz
Ins Vaterland versendet.

Gern möchte ich vom Bier und Wein
Auch ein Wörtchen singen,
Denn Schützen wollen lustig sein,
Wenn sie das Werk vollbringen.
fehlt nun der edle Rebensaft,
Gebriecht dem Bier die Hopfenkraft,
So liegt die Schuld im Keller.

Wohl tausend Sachen ließen sich
Von A bis Z anführen,
Doch besser ich beschränke mich
Und will nur kurz berühren:
„Ein Schütze, der kein Ausred weiß,
Der wäre auf der Welt was Neu's:
Quod erat demonstrandum!

Andere Scheiben berichten von Erlebnissen Rieder Schützen in der „fremde.“ Da ist eine Scheibe aus dem Jahre 1834: freischießen zu Waldzell. An einer gut besetzten Tafel sitzt ein Mann, die Verse lauten:

Vier Schützenfreunde reisten nach Waldzell,
Worunter auch der Büchsendoktor war.
Doch dieser sah denn ohne Zucker gar nicht hell,
Drum ließ ers Schießen gänzlich sein und täte gar
Mit Bier und Wein, Kaffee und Schnaps sich psagen,
Sogar nach Hühnern, Anten und Kapaunen jagen.
Während die Freunde jagend nach dem Zentrum zielen,
Seht ihr ihn zehrfrei Durst und Hunger stillen.

Vier Kater auf einer anderen Scheibe mit der Aufschrift „Die Heimkehr von Mettmach“ (ein Mann führt einen Gaul, der an einen Wagen gespannt ist, den zwei andere